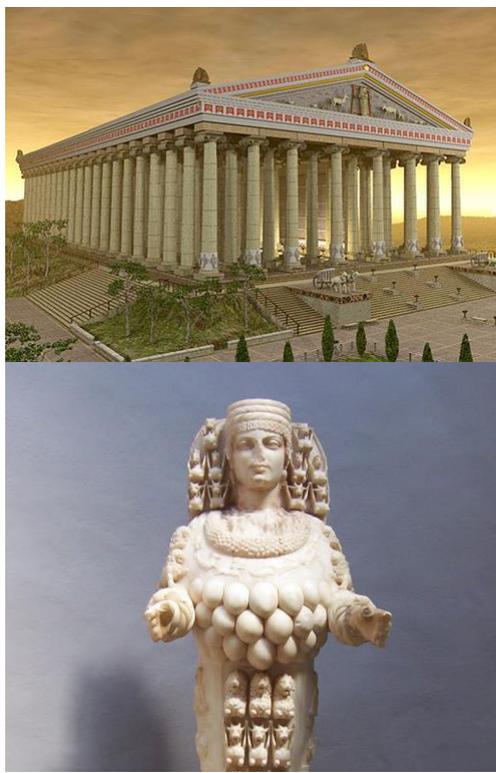


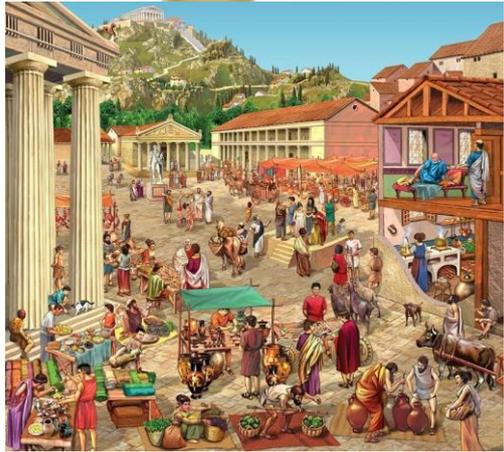
Griechenland

Gebrauchsgegenstände und verschiedene Gefäßarten wurden künstlerisch ausgestaltet und mit einem schönem Aussehen versehen, das noch heute bewundert wird. Die Theater wurden so gebaut, dass sie eine sehr gute Akustik hatten und ein Flüstern noch in der letzten



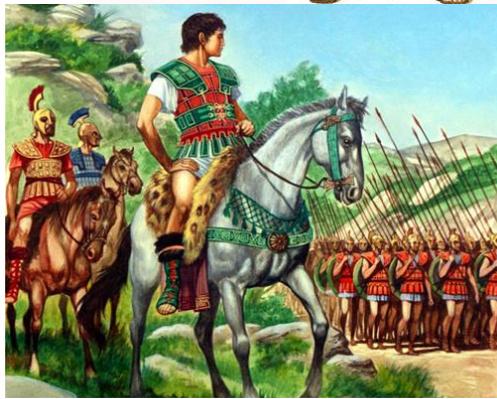
Griechenland

Die Griechen glaubten an Götter, die am Berg Olymp wohnten. Zeus war der Göttervater, der Gott des Donners und des Blitzes. Den Göttern zu Ehren bauten die Griechen schöne Tempel.



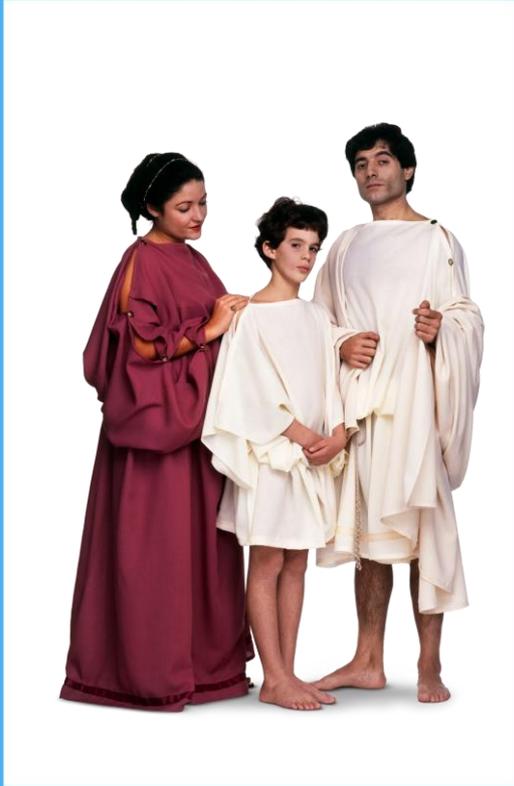
Griechenland

Ungefähr 500 Jahre v. Chr. hatte die Stadt Athen dieses Aussehen: Die Stadt war mit einer Mauer umgeben, die bis zum Hafen Piräus reichte.



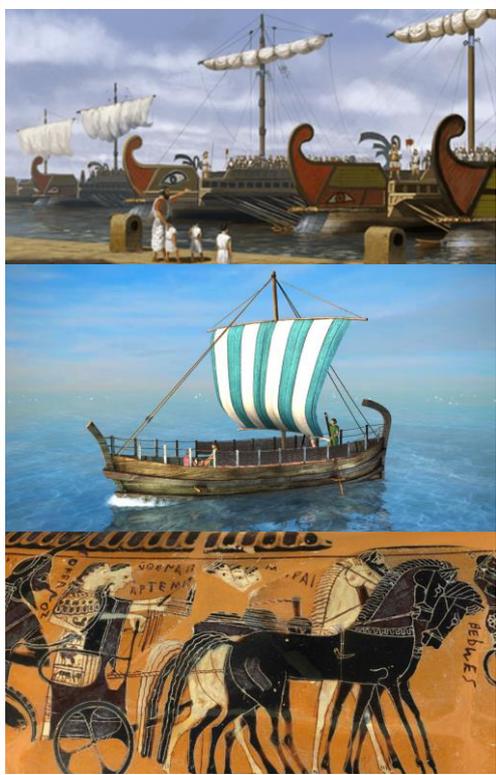
Griechenland

Die griechischen Kämpfer trugen zum Schutz Rundschild, Metallhelm und Metallplatten an den verwundbarsten Stellen des Körpers. Ferner gehörten zu ihrer Ausrüstung noch der Bogen und das Schwert.



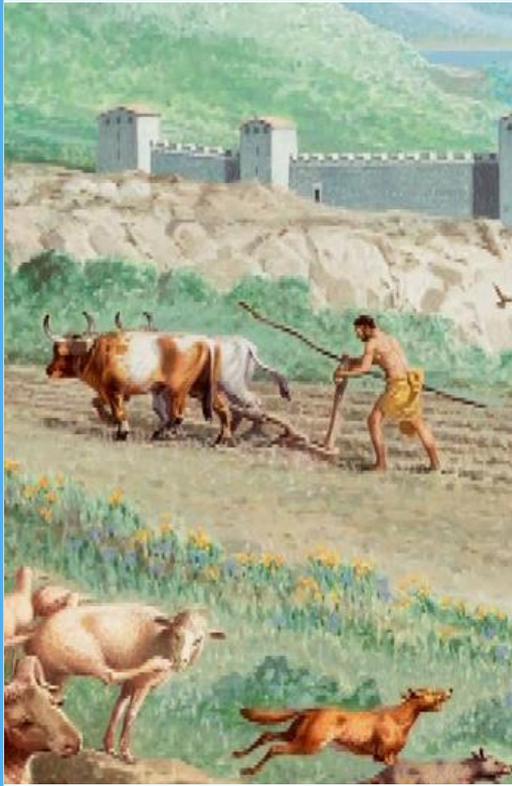
Griechenland

Bei den Griechen wurde kein Kleid genäht. Sie banden sich den Stoff um den Körper und hielten ihn mit Spangen fest. Je mehr Falten die Kleidung hatte, um so eleganter war sie.



Griechenland

Bei Reisen waren die Griechen nur mit Pferden, Eseln, Wagen, Schiffen oder zu Fuß unterwegs.



Griechenland

**Im Altertum
veränderten sich die
Geräte der
Landwirtschaft kaum
(Sichel und Pflug). Sie
hatten genug Sklaven,
die den Bauern halfen.
In anderen Bereichen
gehörten die Griechen
zu den besten
Mechanikern.**



Griechenland

**Die Ernährung der
Griechen bestand aus:
Datteln, Feigen,
Weintrauben, Fisch,
Geflügel und Schafen.
Der Boden für die
landwirtschaftliche
Nutzung war schlecht.
Nur bei Datteln, Feigen,
Weintrauben und
Oliven hatten die
Bauern großen Erfolg.**